Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement = Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire = Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **101 (2003)**

Heft 2

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

spiel dem Feuersalamander. Am Stutzgraben bei Osterfingen (Kanton Schaffhausen) profitiert er davon, dass ein Teil der Forellenregion durch Geschiebesammler für die Bachforellenpopulation unzugänglich ist. So können die Bachforellen die Feuersalamanderlarven nicht fressen. Zudem driften weniger Feuersalamanderlarven ab, da sie in den Geschiebesammlern aufgefangen werden.

Schlussfolgerungen

Aus Artenschutzgründen sollten in Bach-Unterläufen im Mittelland und Jura grundsätzlich keine Geschiebesammler mehr neu gebaut werden [4]. Die Untersuchung im Wangental (Kanton Schaffhausen) hat aber gezeigt, dass viele bestehende Geschiebesammler auch heute als notwendig beurteilt werden müssen. Deshalb kommt aus biologischer Sicht den Aufwertungsmassnahmen eine grosse Bedeutung zu. Sie gewährleisten ein Minimum an Durchgängigkeit und Bachdynamik.

Was hat nun der Eigentümer von bestehenden Geschiebesammlern zu tun?

1) Die Notwendigkeit der bestehenden Geschiebesammler ist zu überprüfen. Ein schlecht unterhaltener (bzw. voller) Geschiebesammler kann ein Indiz dafür sein, dass er nicht mehr nötig ist.
2) Alle als unnötig eingestuften bestehenden Geschiebesammler sind aus Artenschutzgründen aufzuheben.
3) Bei allen als nötig eingestuften Geschiebesammlern ist zu überprüfen, ob bzw. wie sie hinsichtlich der Durchgängigkeit für wandernde Tiere und Verbesserung der Gewässerdynamik aufgewertet werden können. Tabelle 1 zeigt eine Zusammenstellung der in diesem Artikel erwähnten Möglichkeiten.
4) Alle Geschiebesammler sind regelmässig zu leeren. Volle Geschiebesammler nützen bei einem Hochwasser nichts.

Literatur:

[1] Bertiller, R. und S. Urbscheit: Einfluss von Geschiebesammlern auf Lebensräume und Dynamik kleinerer Fliessgewässer und Anregungen für naturnahe Alternativen – aufgezeigt am Beispiel des Wangentals (Kanton Schaffhausen). Diplomarbeit an der Professur für Natur- und Landschaftsschutz, ETH Zürich, 2002.

[2] Honsig-Erlenburg, W.: Wünsche an die Wildbauchverbauung und Visionen für das nächste Jahrtausend aus Sicht eines Gewässerökologen. Wildbach- und Lawinenverbau 62/137, S. 65, 1998.

[3] Hütte, M.; Bundi, U. und A. Peter: Konzept für die Bewertung und Entwicklung von Bächen und Bachsystemen im Kanton Zürich. EAWAG und Kanton Zürich, Zürich, 1994.

[4] Kirchhofer, A.: Biologie, Gefährdung und Schutz der Neunaugen in der Schweiz. Mitteilungen zur Fischerei, Nr. 56, Bern, 1996.

[5] Peter, A.: Ansprüche von Fischen an die Morphologie und Hydrologie der Bäche. Mitteilungen der EAWAG, 32, S. 9–13, 1991.

[6] Zeh, H. (schriftliche Mitteilung), 2002.

[7] Zollinger, F.: Die Vorgänge in einem Geschiebeablagerungsplatz. Ihre Morphologie und die Möglichkeit einer Steuerung. Dissertation ETH Zürich, 1983.

René Bertiller
dipl. Forsting. ETH
Professur für Natur- und Landschaftsschutz
ETH Zentrum
CH-8092 Zürich
rene.bertiller@nls.umnw.ethz.ch

Selbstständiger, Dipl. Vermessungszeichner bietet in der ganzen Schweiz an:

– Maschineller oder manueller Steinsatz: Eigene Maschinen und Fahrzeuge sind vorhanden
– Arbeiten als Messgehilfe

Adresse: CdM Kundendienst
Transporte, Gartenunterhalt, Bau
Herr Christian de Marchi
Staldenmatte, 3703 Aeschi
Natel: 079 459 49 63
E-Mail: christian.de.marchi@bluewin.ch

Wie? Was? Wo?

Das Bezugsquellen-Verzeichnis gibt Ihnen auf alle diese Fragen Antwort.

Erobern Sie die „Pole Position“

SCHNELL ZUM ERFOLG

- Kabellos
- Extrem leichtes, kompaktes und integriertes Roversystem
- Leistungsstarke Trimble Survey Controller™ Software
- Weitere Informationen unter **www.trimble.com/pole**

... und lassen Sie die Kabel hinter sich

Mit Trimble nehmen Sie die Pole Position ein und lassen den Rest des Feldes weit hinter sich. Als Technologieführer bringen wir seit Jahrzehnten Produkte auf den Markt, die zum Industriestandard wurden. Profitieren Sie jetzt von unseren neuesten Produkten und gelangen Sie schnell und sicher zum Ziel – ganz ohne Kabel!

Unser komplett integrierter 5800 RTK-Rover ist besonders leicht und kompakt. Ausgestattet mit GPS-Empfänger, GPS-Antenne, Datenfunkgerät, Batterie und Bluetooth-Interface, damit Sie alles zur Hand haben, um sich schnell an die Spitze des Feldes zu setzen.

Mit seiner leistungsstarken Farbgrafik-Windows CE-Oberfläche ergänzt der neue ACU-Controller den 5800. Die ACU bietet sowohl kabellose GPS-Funktionen mit Bluetooth-Technologie als auch RTK-, kinematische und statische Vermessungen.

allnav

Ihr lokaler Ansprechpartner
mit eigenem Reparaturservice.
www.allnav.com

allnav Schweiz
Obstgartenstrasse 7
CH-8035 Zürich
Tel. 043 255 20 20
E-Mail allnav@allnav.com

allnav Deutschland
Beim Erlenwäldchen 8
D-71522 Backnang
Tel. 07191 73 44 11
E-Mail bw@allnav.com

WWW.TRIMBLE.COM

Trimble.

© 2003 Trimble Navigation Limited. Alle Rechte vorbehalten. Alle Warenzeichen sind Eigentum der entsprechenden Inhaber.